

---

**Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen  
und Landschaftsbestandteilen im Landkreis Ammerland**

Zusammenfassend werden hiermit in Abänderung meiner bisherigen Bekanntmachungen vom 04.03.1938, 05.01.1939, 13.06.1942, 25.04.1944, 19.09.1947, 05.08.1948 und 04.07.1949 die Verordnungen über die unter Landschaftsschutz gestellten Landschaftsteile und Landschaftsbestandteile nochmals bekanntgemacht, und zwar wird aufgrund der §§ 5 und 19 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26.06.1935 (RGBl. I, S. 821) in der Fassung des Dritten Änderungsgesetzes vom 20.01.1938 (RGBl. I, S. 36) sowie des § 13 der hierzu ergangenen Durchführungsverordnung vom 31.10.1935 (RGBl. I, S. 1275) in der Fassung der Ergänzungsverordnung vom 16.09.1938 (RGBl. I, S. 1184) mit Ermächtigung des Präsidenten des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks Oldenburg, Abt. IV - als höhere Naturschutzbehörde -, folgendes verordnet:

**§ 1**

Die in der Landschaftsschutzkarte bei dem Kreisamt des Landkreises Ammerland als Untere Naturschutzbehörde in Westerstede mit grüner/orangelgelber Farbe eingetragenen und in einem besonderen Verzeichnis aufgeführten Landschaftsteile und Landschaftsbestandteile, und zwar in der Gemeinde

**WESTERSTEDE:**

1. Schloß Fikensolt mit Umgebung - LSG WST 53 - ,
2. Burgplatz Mansingen mit Umgebung - LSG WST 2 - ,
3. Kirchweg von Fikensolt durch die Böhrns nach Torsholt - LSG WST 3 - ,
4. Möhlenbült an beiden Seiten des Sandweges (2 Tümpel) - LSG WST 4 - ,
5. 2 Ecken am Mansier Esch - die beiden letzten Stellen - (Parz. 31 und 33) - LSG WST 5 - ,
6. Wall zwischen Mansie und Lindern (Parz.: 392/214, 446/2, 368/9, 489/8,- LSG WST 6 - ,
7. Hauwieker Wassermühle mit Umgebung - LSG WST 7 - ,
8. Kirchweg nach der Gießelhorster Schule mit Heideflächen und nach Gießelhorst mit Birken - LSG WST 8 - ,
9. Burgplatz im Wittenheim mit Umgebung, Burgforderbusch und Herrenkamp - LSG WST 9 - ,
10. 2 Büsche nördlich von Linswege (Thomsen) - LSG WST 10 - ,
11. Wegerdeplacken westlich von Halstrup (Parz.: 206/21, 176/85, vor 85, vor 83, vor 84) - LSG WST 11 - ,
12. Liebfrauenbusch bei Hollwege (Denkmal) - LSG WST 12 - ,
13. Ginsterecke in Hollwegerfeld - LSG WST 13 - ,
14. das hohe Ufer an der Ive von Halsbek (Kielburg) - LSG WST 14 - ,
15. Wallbroksweg nördlich von Halstrup - LSG WST 15 - ,
16. Burgplatz von Gießelhorst - LSG WST 16 - ,
17. sog. Pferdebahn südlich von Ocholt - LSG WST 17 - ,

18. Waldflächen an der Reichsstraße 75 (Flur 1, Parz.: 467/26a, 796/26a, 797/26a, Flur 40, Parz.: 89, 419/90, 420/90, Flur 41, Parz. 3, Flur 42, Parz. 110/4, Flur 43, Parz.: 148/68, 163/69, Flur 49, Parz.: 230/60, 102, Flur 50, Parz. 66/12, Flur 51, Parz.: 90/9, 92/11, 91/9, 93/11, 15, Flur 53, Parz.: 61, 62, 64, 65, 66, 75, 76, 82, 83, 79 und 74) - LSG WST 47 - ,
19. Waldfriedhof Ocholt - LSG WST 48 - ,
20. Wald mit Rhododendron, Waldparzellen in Linswege (Baumschule Hobbie) - LSG WST 50 - ,
21. Hössen mit Umgebung und Hössensportplatz - LSG WST 51 - ,
22. Thalenbusch - LSG WST 52 - .
23. Busch des Bauern Deye in Halstrup - LSG WST 67 - ,
24. Wall auf dem Göhlen in Eggeloge - LSG WST 69 - ,
25. Waldflächen in Ocholt - LSG WST 70 - .

**APEN:**

1. Wegerdeplacken an der Straße Apen-Nordloh an der Abzweigung des Mastenweges - LSG WST 49 - ,
2. Wald von Schröder in Holtgast - LSG WST 55 - .

**ZWISCHENAHN:**

1. Im Ort: Kurhaus, Gemeindeverwaltungsgebäude, Strandpark, Bauernhaus
2. Heuerhaus und Hohen Hagen (Ehrenhain),
3. Ecke von Stammers Hof in Dreibergeren,
4. Gut Eyhausen mit Umgebung,
5. Busch mit Ilex westlich der Kirche in Zwischenahn (Feldhus-Holthof)
6. Großes Engelsmeer, Kayhauserfeld - LSG WST 46 - ,
7. Waldflächen an der Reichsstraße 75 (Flur 8, Parz.: 237/27, 181, Flur 9, Parz.: 25, 655, Flur 10, Parz.: 59, 379/42, 204/90, 208/92, Flur 11, Parz.: 69, Flur 28, Parz. 426, Flur 32, Parz.: 12, 219/19, 21, 237/22, 236/22, 48, 50, 52, 54, 53, 55, Flur 12, Parz.: 91, 342/90, Flur 13, Parz.: 241/67, 242/68, 1, Flur 15, Parz. 239/124, Flur 32, Parz.: 160, 161, 163) - LSG WST 47 - ,
8. Zwischenahner Meer mit Umgebung, eingeschlossen von der Reichsstraße 75, Gut Eyhausen, Rostrup, Straße über den Rostruper Esch, Elmendorf, Dreibergeren, Meyerhausen, Aue, Halfstede, Aschhausen (mit Haus zur Brügge) nach Kayhausen. Ausgenommen sind einige Wohngebiete - LSG WST 56 - ,

**EDEWECHT:**

1. Pastoreigarten in Edewecht - LSG WST 18 - ,
2. Ölljen Barg südwestlich Westerscheps (Hügel mit Eichen) - LSG WST 19 - ,
3. Wurrenberg zwischen Wittenberge und Westerscheps - LSG WST 20 - ,
4. Platz westlich an der Straße von Süd-Edewecht nach Edewechterdamm und südlich der Vehne, Flur 14, Parz.: 18, 19 und 48 - LSG WST 21 - ,
5. Wegerdeplatz - Sandkuhle XVII 97 - Süddreieck am Hegekamp (Freilichtbühne) - LSG WST 22 - ,
6. Kleiner Wildenloh, Teil des Jagen 48c (Hochmoor) - ,

7. Weg südlich am Wildenloh bei Parz.: 601, 606 und 608 der Flur 28,

**RASTEDE:**

1. Kirchweg von der Straße Rastede nach Varel (Bahnübergang) nach Lehmden in Flur 19 bis zur Parz.: 278/68,
2. Kirchweg von der Straße nach Varel, nach Nethen, in Flur 11 bis Parz. 330/33 - LSG WST 27 -,
3. Baumgruppe mit Wiese nördlich an der Straße nach Brake, Flur 39, Parz.: 47 und 48
4. Sandkuhle bei Loy an der Bahn,
5. Eichen beim Bauern Ohlenbusch nördlich von Gut Loy,
6. Schloßpark, Palaispark, Park Hagen, Ellern-Teich, Eichenbruch, Ellern-Busch und Stratje-Busch - LSG WST 57 -,

**WIEFELSTEDE:**

1. Lindengruppe auf der Weide des Bauern Meinen südlich Nuttel,
2. unkultivierte Ecke, Schulgrundstück, Sportplatz und ein Teil des Gehöftes des Bauern Claussen in Wemkendorf - LSG WST 32 -,
3. Busch des Bauern Wemken in Wemkendorf (am Gemeindeweg) - LSG WST 33 -,
4. Dringenburg (Burgplatz) südlich der Straße - LSG WST 34 -,
5. Muskühle auf dem Wiefelsteder Esch,
6. Bokeler Burg - LSG WST 36 -,
7. Waldfläche an der Reichsstraße 75 (abgeholzt), Flur 32, Parz.: 71 und 72 - LSG WST 47 -,

werden dem Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes unterstellt mit dem Zeitpunkt der eingangs genannten Einzel-Verordnungen.

§ 2

- (1) Es ist verboten, innerhalb der in der Landschaftsschutzkarte durch farbige Umrahmung kenntlich gemachten Gebiete Veränderungen vorzunehmen, die geeignet sind, das Landschaftsbild oder die Natur zu beeinträchtigen.
- (2) Unter das Verbot fallen insbesondere:
  - a) die Anlage von Bauwerken aller Art, auch von solchen, die keiner baupolizeilichen Genehmigung bedürfen
  - b) das Lagern und Zelten an anderen als hierfür vorgesehenen Plätzen
  - c) das Ablagern von Abfällen, Müll und Schutt
  - d) das Anbringen von Tafeln, Inschriften und dergleichen, soweit sie sich nicht auf den Landschaftsschutz oder den Verkehr beziehen
  - e) der Bau von Drahtleitungen

- 
- f) die Anlage von Abschütthalden, Steinbrüchen, Baggerbetrieben, Kies-, Sand- und Lehmgruben oder die Erweiterung bestehender Betriebe, sofern sie im Widerspruch mit dem Sinn dieser Verordnung stehen
- g) die Beseitigung oder Beschädigung der innerhalb der geschützten Landschaftsteile vorhandenen Hecken, Bäume und Gehölze außerhalb des geschlossenen Waldes, der Tümpel und Teiche.
- (3) Vorhandene landschaftliche Verunstaltungen sind auf Anordnung der zuständigen Naturschutzbehörde zu beseitigen, sofern es sich nicht um behördlich genehmigte Anlagen handelt und die Beseitigung ohne größere Aufwendungen möglich ist.

§ 3

Unberührt bleiben die wirtschaftliche Nutzung oder pflegliche Maßnahmen, sofern sie dem Zweck dieser Verordnung nicht widersprechen.

§ 4

Ausnahmen von den Vorschriften des § 2 können von mir in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 5

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und dem § 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 6

Diese Verordnung tritt mit ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Westerstede, den 19. Dezember 1949

Namens des Kreistages  
Landkreis Ammerland  
als untere Naturschutzbehörde

Wilters

Schlarbaum

Eggelogerfeld

Mühle

Grafenfeld

X

IV

XVI

4.178.05

